

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 84. Ratssitzung vom 13. Januar 2016

1588. 2015/231

Weisung vom 01.07.2015:

Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof, Schwamendingen, Neubau Remise und Erweiterung Futterlager, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

1. Für die Erweiterung des Futterlagers, den Neubau einer zentralen Remise für Fahrzeuge und Maschinen sowie für die Herrichtung des Vorplatzes und des Pausenraums für Schulklassen wird gemäss Projekt und Kostenvoranschlag ein Objektkredit von Fr. 2 985 000.– einschliesslich Mehrwertsteuer bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisbasis 1. April 2014) und der Bauausführung.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Heinz Schatt (SVP): *Der Gfellerhof ist einer von neun Landwirtschaftsbetrieben in Zürich, die im Eigentum der Stadt sind. Die Landwirtschaftsbetriebe gehören zum Aufgabengebiet von Grün Stadt Zürich und sind im TED angesiedelt. Sie werden von Pächtern geführt. Alle diese Landwirtschaftsbetriebe ergeben für die Stadt einen Aufwandüberschuss von ungefähr 1,6 Millionen Franken jährlich. Der Gfellerhof liegt am Nordhang vom Züriberg, zwischen den Siedlungsgebieten von Schwamendingen und dem Wald vom Züriberg und grenzt an die Stadtgrenze von Stettbach. Unweit davon befinden sich zwei weitere städtisch betriebene Höfe, der Hubhof und der Adlisberghof. Die drei Betriebe arbeiten eng zusammen und bewirtschaften insgesamt 170 Hektaren Pachtland. Davon gehört dem Gfellerhof ungefähr die Hälfte, er ist ein überdurchschnittlich grosser Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau und Grossviehhaltung. Weil der Hof das letzte Mal vor zwanzig Jahren erweitert wurde und in Stand gesetzt worden ist, besteht ein grosser Sanierungs- und Erneuerungsbedarf. Ohne diese Sanierungen wäre der Gfellerhof in seiner Existenz bedroht.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Zustimmung: Präsident Heinz Schatt (SVP), Referent; Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Kunz (Grüne), Marcel Müller (FDP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Reto Rudolf (CVP), Marc Schlieper (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Michel Urben (SP)

Enthaltung: Andreas Kirstein (AL)

Abwesend: Guido Hüni (GLP), Kurt Hüsey (SVP)

2 / 2

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 113 gegen 1 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Präsident Heinz Schatt (SVP), Referent; Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Kunz (Grüne), Marcel Müller (FDP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Reto Rudolf (CVP), Marc Schlieper (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Michel Urben (SP)
Enthaltung: Andreas Kirstein (AL)
Abwesend: Guido Hüni (GLP), Kurt Hüssy (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 110 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Erweiterung des Futterlagers, den Neubau einer zentralen Remise für Fahrzeuge und Maschinen sowie für die Herrichtung des Vorplatzes und des Pausenraums für Schulklassen wird gemäss Projekt und Kostenvoranschlag ein Objektkredit von Fr. 2 985 000.– einschliesslich Mehrwertsteuer bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisbasis 1. April 2014) und der Bauausführung.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 20. Januar 2016 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 19. Februar 2016)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat